



## Ausflüge und Fahrten für Schüler am Gymnasium Ebingen

Stand November 2018

### Ausflüge:

#### Für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 verbindlich

Land/ Ort	Klassenstufen	Zeitraum	Lehrer	Auswahlkriterien	Kosten
Es finden jährlich ein <b>Jahresausflug</b> (ganztägig) und ein <b>Wandertag</b> (halbtägig) statt. Die Reihenfolge dieser Ausflüge ist terminlich nicht durch die Schule festgelegt.					
Albstadt und Umgebung	5 – 10	Oktober	Klassenlehrer plus Begleitlehrer	Alle Schüler sind mit dabei. (Im Oktober Langzeitklausur in K1/K2)	ca. 0 – 40 €
		Juli (während der Fahrt von Kl. 6 und der KS 1)			
<b>Wintersport Tag:</b> für alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10					
Angebote für die Klassen 5 und 6: Skifahren, Snowboarden, Schlittenfahren, Langlaufen, Schlittschuhlaufen Angebote für die Klassen 7 bis 10: Skifahren, Snowboarden, Schlittschuhlaufen, Winterwandern					
Albstadt	5 und 6	Februar	Das gesamte Kollegium ist dabei.	Alle Schüler der Klassen 5 – 10 sind mit dabei. (Langzeitklausuren in K1/K2)	ca. 0 – 10 €
Albstadt/ Reutlingen/ Skigebiet	7 bis 10				ca. 0 – 40 €
<b>Das Schullandheim:</b> für alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 6					
Deutschland – Ort nach Absprache	6 – im Klassenverband	Juli – oft die KW 28, Mo-Fr	Klassenlehrer plus Begleitlehrer	Alle Schüler der Klassen 6 sind mit dabei.	max. 350 €
<b>Die Studienfahrt:</b> für alle Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1					
Ort nach Absprache	K1 – im Kursverband	Juli – oft die KW 28, Mo-Fr	Tutor plus Begleitlehrer	Alle Schüler der Kursstufe 1 sind mit dabei.	max. 350 €

#### Hinweis:

Sollten Sie die Kosten für eine dieser verbindlichen Veranstaltungen nicht allein tragen können, dann wird Sie die Schule nach einem Gespräch mit dem Schulleiter unterstützen.

## Unsere Angebote für Austauschprogramme und Studienfahrten: Klassenübergreifend und nicht verbindlich

Land/ Ort	Klassenstufen	Zeitraum	Lehrer	• Auswahlkriterien	Kosten
<b>Frankreich/ Chambéry</b>	8 – 10	Mai: Die Franzosen kommen zu uns. April: Wir fahren nach Frankreich.	Herr Rübsam	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder kann sich melden.</li> <li>• Zuverlässigkeit</li> <li>• Gutes Verhalten</li> <li>• Notenbild (nicht versetzungsgefährdet)</li> </ul>	150 – 180 €
<i>→ Der Austausch geschieht mit dem Collège Notre Dame du Rocher in Albstadts Partnerstadt.</i>					
<b>Schweiz / Schaffhausen</b>	9 – K1 oder K2 (je nach Termin)	Herbst	Frau Mainz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitgliedschaft im Ensemble der Schule</li> </ul>	ca. 20 €
<b>Spanien/ Almeira</b>	9 – 10	Herbst: Die Spanier kommen zu uns. Frühjahr: Wir fahren nach Spanien.	Herr Kunz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interesse am Fach</li> <li>• Gutes Notenbild</li> <li>• Zuverlässigkeit</li> <li>• Zu viele Anmeldungen: Zuordnung der Partner durch die betreuenden Lehrer.</li> </ul>	400 – 450 €
<i>→ Aufgrund des Alters der Spanier muss der Austausch zukünftig verstärkt in den Klassen 9 und 10 statt wie bisher in 10 und K1 stattfinden.</i>					
<b>USA / Chicago/ Cedar Rapids</b>	9 – 11	März: Die Amerikaner kommen zu uns. Juli: Wir fahren in die USA.	Frau Dahlhoff	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder kann sich melden.</li> <li>• Zuverlässigkeit</li> <li>• Gutes Verhalten</li> <li>• Bereitschaft zur Aufnahme eines Amerikaners im März.</li> </ul>	ca. 2500 €
<i>→ Der Austausch fand 2017 zum ersten Mal statt. Wir haben eine feste Partnerschule in Cedar Rapids.</i>					
<b>Polen/ Krakau</b>	10 – K1	Herbst – alle 2 Jahre	Herr Maier	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder kann sich melden.</li> </ul>	ca. 295 €
<i>→ Es handelt sich um eine „Gedenkstättenfahrt“. Unterbringung in einem Hotel, nicht in Gastfamilien. Keine Aufnahme eines Austauschpartners. Findet alle zwei Jahre statt.</i>					
<b>Südamerika/ Peru/ Argentinien</b>	K1 – K2	Juli	Herr Kunz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder kann sich melden.</li> <li>• Die Kosten für die Aufnahme des Austauschschülers trägt die Gastfamilie.</li> </ul>	
<i>→ Die Gastschüler sind für ca. 4-8 Wochen hier bei uns. Im privaten Rahmen besteht die Möglichkeit eines Gegenbesuchs des deutschen Schülers. Dieser muss selbst organisiert werden.</i>					